

Flüchtlinge der Ukraine in Cahul Info Nummer 20

Liebe Freunde

Bald ist es ein Jahr her, als ich den ersten Brief über den Krieg verfasst habe. Ein baldiges Ende ist leider noch nicht in Sicht.

Voller Dankbarkeit schauen wir aber auf die spontane und grosszügige Hilfe zurück. Ihr seid grossartige Helfer! Sofort konnten die Essen für die Flüchtlinge organisiert werden. Diese sind nun durch die Gelder der EU übernommen worden, aber wenn nicht kleinere Organisationen überbrückt hätten, wären viele Menschen ohne Essen geblieben.

Strom und Gas sind nach wie vor teuer, davon habe ich in der letzten Info geschrieben. Aus euren Spenden haben wir jetzt zwei kleinere und einen grossen Generator gekauft. Damit wird es möglich sein, Orte zu schaffen, an denen Menschen Wärme und Essen bekommen können, auch wenn der Strom abgestellt wird und vielleicht kein Gas mehr fliesst. Diese Orte sind abgesprochen, der grosse Generator wird nächste Woche geliefert, die zwei kleinen sind bereits in Galati (RO) und werden nächste Woche über die Grenze gebracht. Herzlichen Dank. 😊

Nina, eine Flüchtlingsfrau, welche sehr viel im Zentrum von Cahul mitgearbeitet hat, wird nach Odessa zu ihrem Mann und ihrem Sohn ziehen. Die zwei mussten nun definitiv ihren Wohnort verlassen, da dieser erneut bombardiert wird. Sie war sehr dankbar, dass sie etwas arbeiten konnte, um so ihre Männer zu unterstützen. Nun werden sie sich in Odessa niederlassen in der Hoffnung, dass diese Stadt verschont bleibt. Sie war eine fleissige, einsatzfreudige Person und wird sicher eine grosse Lücke hinterlassen.

Neue Flüchtlinge kommen nur noch wenige nach Cahul. Die, welche von Anfang an hierherkamen, sind diejenigen, welche nicht weiterziehen konnten, da sie vielleicht gar keinen gültigen Pass besitzen, höchstens einen der ehemaligen UdSSR.

Ist dein Pass noch gültig? Wären wir vorbereitet, alles zu verlassen und in einem Land mit einer fremden Sprache leben zu müssen? Wir wiegen uns in Sicherheit und doch ist es gut, auch mal darüber nachzudenken. Was würden wir mitnehmen, wenn wir einen Koffer packen müssten? Gute Frage, gell! Mit dieser Frage verabschiede ich mich.

Liebe Grüsse Ursi

Spenden-Vermerk: Ukrainekrieg.

Moldovabridge

Kappelistrasse 31
9470 Buchs

St. Galler Kantonalbank: Konto: 90-219-8

BC-Nr.: 78113

IBAN: CH54 0078 1623 6198 4200 0

www.moldovabridge.com



Verstärkt Moldovabridge

